

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 142 (1962)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft zur Pflege der Logik und der
Philosophie der Wissenschaften

Autor: Iklé, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vertreter unserer Gesellschaft im Senat der SNG: Prof. Dr. M. Matthey, Lausanne. Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. Ch. Terrier, Neuenburg, und M. Brandt, Neuenburg.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1961: 2 Ehrenmitglieder, 6 korrespondierende Mitglieder, 316 ordentliche Mitglieder, 14 Kollektivmitglieder, 4 Donatoren. Ein Ehrenmitglied und ein korrespondierendes Mitglied wurden 1961 ernannt und 11 ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Die Hauptversammlung fand am Samstag und Sonntag, den 17. und 18. Juni, in Bern statt. Es wurden 2 Hauptvorträge und 8 Kurzvorträge gehalten, außerdem verschiedene Kurzreferate mit Demonstrationen im Kinderspital Bern. An der 141. Jahresversammlung der SNG in Biel vom 22.–24. September 1961 wurden in unserer Sektion zwei Hauptvorträge gehalten von Prof. Dr. J. Brachet, Brüssel, über «Le rôle des acides nucléiques dans le transfert de l'information génétique» und von PD F. Vogel, Berlin, über «Die spontane Mutabilität menschlicher Gene». Kurzvorträge wurden wie üblich keine gehalten.

Aus dem Bundeskredit an die SNG wurden uns 2000 Fr. bewilligt, wofür wir unseren besten Dank aussprechen.

Publikationen: Der 21. Jahresbericht 1961 wird im Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene, Band XXXVI, erscheinen. Er wird 4 Hauptvorträge in extenso sowie 4 Kurzreferate enthalten.

Der Vizepräsident: Dr. E. Oehler

16. Schweizerische Gesellschaft zur Pflege der Logik und der Philosophie der Wissenschaften

(Gegründet 1957)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Emil Walter, Zürich; Quästor: Prof. Dr. J.-B. Grize, Neuenburg; Aktuar: Hans Iklé, Stäfa; Beisitzer: Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich; Prof. Dr. D. Christoff, Lausanne; Rektor Dr. M. Altwegg †, Wetzikon; Frl. Dr. M. Aebi, Zürich; Dr. J. J. Loeffel, Meyrin GE.

Mitgliederbestand: 72 Mitglieder.

Tätigkeit: An der Jahresversammlung der SNG wurde zusammen mit der Sektion für Medizinische Biologie ein Symposium über «Reiz und Empfindung» durchgeführt, worüber die «Verhandlungen 1961 der SNG» ausführlich rapportierten. Vom 11. bis 13. November 1961 wurde unter der Ägide unserer Gesellschaft ein internationales Symposium organisiert über «Probleme der Methoden der Soziologie», an dem fol-

gende Damen und Herren referierten: Prof. Walter, Wetzikon, Prof. Gonseth, Lausanne, Prof. Dr. René König, Köln, Dozent Dr. G. Baumert, Frankfurt a. M., Prof. Dr. Peter Hofstätter, Hamburg, Dozent Dr. G. Knauß, Heidelberg, PD L. v. Friedeburg, Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Topitsch, Wien, Frau Dr. Noelle-Neumann, Allensbach. An der Generalversammlung vom 20. Mai 1962 in Lausanne sprachen Prof. Gonseth über «Comment fonder une discipline?» und Dr. F. Bonsack über «Le rôle des processus irréversibles», woran sich eingehende Diskussionen anschlossen.

Der Sekretär: *Hans Ikle*

17. Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

(Gegründet 1957)

Die Schweizerische Gesellschaft für Biochemie zählte Ende 1961 91 Einzelmitglieder, 8 Kollektivmitglieder und 2 korrespondierende Mitglieder. Im Vorstand ergaben sich keine Veränderungen.

Eine wissenschaftliche Sitzung fand im Zusammenhang mit den VIes Journées biochimiques latines (26.–28. Mai 1961) in Genf statt. Herr Dr. A. Wettstein hielt ein Hauptreferat: «Biosynthèse des hormones stéroïdes», eine Reihe von Mitgliedern der Gesellschaft hielten Einzelvorträge. Die Mitgliederversammlung war am 27. Mai 1961.

Prof. Martius vertrat die Gesellschaft beim V. Internationalen Kongreß für Biochemie in Moskau (10.–16. August 1961).

Eine Herbsttagung wurde gemeinsam mit dem Schweiz. Verein für Physiologie, Physiologische Chemie und Pharmakologie am 18./19. November in Basel abgehalten. Prof. Dr. R. Schwyzer gab ein Übersichtsreferat: «Über Beziehungen zwischen Struktur und Wirkung bei Polypeptiden»; verschiedene Mitglieder hielten Kurzreferate.

Der Präsident: Prof. Dr. *K. Bernhard*